

DRINGLICHE RESOLUTION

Urheber PLR, durch Thomas Birbaum (Suppl.)
Gegenstand Kein IT-Outsourcing bei der Loterie Romande
Datum 11.09.2018
Nummer 7.0085

Aktualität des Ereignisses

Ende Juni hat die Loterie Romande die Auslagerung einiger ihrer IT-Arbeitsstellen angekündigt.

Unvorhersehbarkeit

Diese Entscheidung kam völlig unerwartet.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme

Die Regierung muss als Mitglied des obersten Organs der Vereinbarung über die Loterie Romande ihrem Unmut Ausdruck verleihen, bevor ein Teil der IT-Aufgaben ausgelagert wird.

Ende Juni hat die Loterie Romande entschieden, 20 % ihres IT-Bereichs nach Polen auszulagern. Diese Entscheidung ist in mehrerlei Hinsicht schockierend.

Im Rahmen der Abstimmung über das Geldspielgesetz haben sich die Westschweizer Kantone dafür eingesetzt, das Geldspielmonopol, von dem die Loterie Romande als gemeinnützige Organisation profitiert, vor ausländischen Anbietern zu schützen – was bedeutend zur Gesetzesannahme mit 72,9 % beigetragen hat. Nur einige Wochen später profitiert die Loterie Romande jedoch selbst von ausländischen Anbietern!

Dies zum Nachsehen eines Teils ihrer Angestellten.

Mit dieser Auslagerung verliert der Westschweizer Arbeitsmarkt sieben (fünf gemäss Loterie Romande) Arbeitsplätze im IT-Bereich. Die Loterie Romande spricht ihrerseits von vier Entlassungen und einer Pensionierung. Fest steht, dass alle betroffenen Angestellten über 50 Jahre alt sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese aus einer bedauernden Geschäftsführung entstandene Entscheidung für einige unter ihnen soziale Folgen haben wird. Wir dachten allerdings, dass es auch Aufgabe der Loterie Romande ist, Vereine zu unterstützen, die sich für Benachteiligte einsetzen. Sie zögert jedoch nicht, für eine rasche – aber völlig unnötige – Gewinnerzielung Situationen in Kauf zu nehmen, die soziale Folgen für Menschen hier in der Westschweiz haben.

Wir erachten den Entscheid der Loterie Romande, einen Teil ihres IT-Bereichs ins Ausland auszulagern, als äusserst schockierend.

Schlussfolgerung

Mit der vorliegenden Resolution fordern wir den Walliser Grossen Rat dazu auf, im Rahmen des IT-Auslagerungsentscheids der Loterie Romande seinem Unmut Ausdruck zu verleihen.